



Hilfs- und Pflegeleistungen

Kurz unachtsam gewesen und gestürzt, der Arm und die Schulter sind gebrochen. Im Krankenhaus ist man zunächst gut versorgt. Aber was ist zu Hause? Benötigt man hier schnelle Hilfe, ist es gut, wenn man sich um Nichts kümmern muss.

Unsere Hilfs- und Pflegeleistungen können Sie zusammen mit unserer Unfall-Versicherung abschließen. Nach einem Unfall organisieren wir die notwendige Hilfe für Sie.

■ Wofür?

Nach einem Unfall organisieren wir für Sie zum Beispiel:



Menüservice, Einkäufe und Besorgungen, Wäscheservice, Wohnungsreinigung, Hausnotruf, Fahrdienste sowie die Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, Grundpflege, Kinder- oder Haustierbetreuung

■ Wie?

- Die Hilfs- und Pflegeleistungen können Sie als Deckungserweiterung zu Ihrer Unfall-Versicherung abschließen, wenn Sie zwischen 16 und 75 Jahre alt und nicht pflegebedürftig sind.
- Nach einem Unfall steht Ihnen unser **24-Stunden-Service** zur Verfügung. Einfach anrufen und wir organisieren alles Notwendige für Sie.

■ Was bietet Ihnen die Mecklenburgische?

- Die Hilfs- und Pflegeleistungen (siehe Rückseite) rechnen wir direkt mit den Dienstleistern ab und übernehmen die Kosten **bis max. 10.000 €** je Versicherungsfall.
- Die Leistungen können Sie **bis zu 6 Monate** ab dem Tag des Unfalls in Anspruch nehmen.
- Wir arbeiten mit einem bundesweit geprüften Netzwerk von Fachfirmen und Dienstleistern zusammen.

Wie wichtig unsere Hilfs- und Pflegeleistungen sind, zeigt dieses Beispiel:

Eine 32-jährige Versicherungsnehmerin knickte beim Sport um und zog sich eine Mittelfußfraktur zu. Im Krankenhaus erfolgte die Versorgung mit einem Gips. Zum Glück konnte die Frau gleich wieder nach Hause. Ihr Mann und die zwei-jährige Tochter holten sie ab.

Für den nächsten Tag konnte sich ihr Mann Urlaub nehmen, dann aber stand eine wichtige Dienstreise an. So rief die Frau bei unserer Hotline an und schilderte ihr Problem. Wir organisierten sofort Hilfe. Schon am nächsten Tag gab es ein leckeres Mittagessen für alle drei und am übernächsten Tag wurde das kleine Mädchen morgens mit einem Fahrdienst in die Kinderkrippe gebracht und am Nachmittag wieder abgeholt. Zudem kam eine Familienhelferin für die Reinigung der Wohnung, zum Einkaufen und für die Betreuung der Kleinen bis zum Abend. Fünf Tage später war der Papa von der Dienstreise zurück und übernahm die meisten Aufgaben (außer das Kochen) wieder selbst.

■ Unsere Hilfs- und Pflegeleistungen helfen Ihnen im Alltag

Die Leistungen im Überblick	versichert
Menüservice – Anlieferung von täglich einer Hauptmahlzeit	✓
Grundpflege bis zu zweimal täglich für bis zu 2 Stunden, z. B. Körperpflege – einschl. Teil- und Ganzwaschungen, An- und Auskleiden, Lagerung im Bett, Hilfe bei Bewegungsübungen, beim Zubereiten von Mahlzeiten sowie bei der Nahrungsaufnahme	✓
Einkäufe und Erledigung von notwendigen Besorgungen bis zu zweimal wöchentlich bis zu jeweils 2 Stunden, wie z. B. Medikamente und Rezepte, Botengänge zur Bank oder Behörden	✓
Fahrdienste und Begleitung bei Arzt- und Behördengängen bis zu zweimal wöchentlich in einem Umkreis von 50 Kilometern vom Aufenthaltsort	✓
Wohnungsreinigung einmal wöchentlich bis zu 2 Stunden	✓
Wäscheservice einmal wöchentlich bis zu 2 Stunden, wie z. B. Waschen, Bügeln, Einräumen und Sortieren sowie Schuhpflege	✓
Hausnotruf – Bereitstellung einer Notrufanlage mit 24-Stunden-Erreichbarkeit	bis 250 €
Pflegeschulung für Angehörige	bis 250 €
Betreuung von Kindern unter 16 Jahren für die Dauer von bis zu 5 Tagen	✓
Unterbringung von Haustieren (Hunde, Katzen, Hamster, Kaninchen, Meerschweinchen und Ziervögel) in einer Tierpension für die Dauer von bis zu 14 Tagen	✓

Hinweis: Die Kosten für Hilfs- und Pflegeleistungen werden von uns nur übernommen, wenn diese auch von uns beauftragt wurden. Organisieren Sie Hilfe in Eigenregie, tragen Sie die Kosten selbst.

■ Gut kombiniert: Unfall-Versicherung mit Hilfs- und Pflegeleistungen



Ein Unfall ist schnell passiert. Der Fehltritt auf der Treppe, ein Ausrutscher auf dem frisch gewischten Fußboden oder ein Sturz von der Leiter beim Gardinen aufhängen. Die meisten Unfälle passieren im Haushalt. Glücklicherweise gehen die meisten Unfälle glimpflich aus. Doch allein ein Gipsarm kann den Alltag erheblich beeinträchtigen.

Sind Sie nach einem Unfall auf Hilfe beim Kochen, Einkaufen, Putzen oder bei der eigenen Körperpflege angewiesen, ist es gut, wenn der Partner oder die Familie einspringen kann. Das ist aber immer seltener der Fall, denn laut Statistischem Bundesamt leben immer mehr Menschen in einem Ein-Personen-Haushalt. So stieg die Zahl der Alleinlebenden im Jahr 2014 auf etwa 41 %.

Unsere Unfall-Versicherung unterstützt Sie darum nicht nur finanziell bei folgenschweren Unfällen, sondern leistet auch konkrete Hilfe im Alltag.